

echo der stille

Runderneuert



Inhalt: Aus unserer Gemeinschaft
40 Jahre Haus der Stille
Festwochenende 27.-29. September
Festschrift
Aktuelles - kurz berichtet
Unsere finanzielle Situation
Kursübersicht Herbst 2019

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde unseres Hauses!



Nach all den Jahren sind Idee und Konzept des Hauses noch immer vital und unsere inhaltlichen Schwerpunkte im lebendigen Kontakt mit dem Suchen und Fragen unserer Gäste.

40 Jahre

„40 Jahre Haus der Stille“ - ein freudiger Anlass für Rück-Blick, „Augen-Blick“ und Aus-Blick: Nach all den Jahren sind die Idee und das Konzept des Hauses in seiner Dynamik noch immer vital und unsere inhaltlichen Schwerpunkte im lebendigen Kontakt mit dem Suchen und Fragen unserer Gäste. Unsere bunte und inhaltsreiche **Festschrift**, die rechtzeitig zu unserem Festwochenende erscheinen wird (S. 12), gibt einen vielfältigen Ein-Blick in die Entwicklungen unseres Hauses von unserem Gestern über das Heute in unser Morgen, auch in aktuell kirchlichem und gesellschaftlichem Kontext.

Hausleitung

Vielfältige Bemühungen um eine formale und praktische **Übergabe der Leitungsverantwortung** von der Gründergeneration an eine Folgegeneration wurden seit 1999 als geordnete „Hof-Übergabe“ versucht und führten trotz bester Absicht, fachkundiger

Begleitung und Mediation in der Hausgemeinschaft als auch in kleinem Kreis zu Grenzerfahrungen, die nunmehr in einer „Scheidung“ gemündet sind: Ein für die Zukunft des Hauses benötigter Friede nährt sich auch von Klarheit und tragfähiger Neuordnung. Wir danken **P. Karl Maderner und Colette Brun** für alles Gute, dass sie über die Jahre für das Haus und die Menschen eingebracht haben und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren persönlichen Weg und ein gutes Miteinander in der franziskanischen Gemeinschaft des Shalom-Klosters in Puppig.

Zwischenzeitlich wurde in einer 10-monatigen interimistischen Phase mit einem vierköpfigen Leitungsteam (Marion Gröll, Sascha Heinze, Hans Waltersdorfer, Klaus Stemmler) mit fachlicher Begleitung durch Stefan Schachamayr für die nächsten Jahre die Form eines gleichberechtigten Leitungsteams aus drei Personen mit unterschiedlichen aber einander ergänzenden Verant-

wortlichkeiten entwickelt. Am 19. Juni 2019 wurde das neue Leitungsteam (Marion, Sascha, Klaus) vom Vereinsvorstand bestätigt und am 7. Juli im Sonntagsgottesdienst eingeführt. Einen besonderen Dank möchte ich aussprechen an **Wolfgang Stock** als Vorsitzenden des Vereins Haus der Stille: In schwierigen Zeiten hat er „das Schiff Haus der Stille“ zusammen mit den Leitungsverantwortlichen durch schwierige Gewässer geführt und hatte dabei immer die Zukunft des Hauses im Blick. Ein herzlicher Dank auch an **Stefan Schachamayer** als Freund des Hauses für seine fachkundige Begleitung, einen besonderen Dank an Hans, der uns als erfahrener Bereichsleiter und als erfahrenes Mitglied der Hausgemeinschaft auf diesem Weg sehr unterstützt hat und zusammen mit Maria Grentner (vorherige Hausleiterin, jetzt Bereichsleiterin für den Laden und Mitarbeiterin im Gästebetrieb) unser Leben und Arbeiten im Haus auch weiterhin bereichert!

Am 16. Juni 2019 wurde uns allen folgende Tageslesung als Ermutigung geschenkt:

Brüder und Schwestern!
Denkt daran: Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; wer reichlich sät, wird reichlich ernten. Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht

verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.

In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, sodass euch allezeit in allem das Nötige zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun, wie es in der Schrift heißt: Reichlich gibt er den Armen; Seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.

Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot für die Nahrung, wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen. In allem werdet ihre reich genug sein, um selbstlos schenken zu können; und wenn wir diese Gabe überbringen, wird sie Dank an Gott hervorrufen.

(2 Kor 9,6-11)

Mit fachlicher Begleitung wurde die Form eines gleichberechtigten Leitungsteams mit einander ergänzenden Verantwortlichkeiten entwickelt.

Sommer-Rückblick

Über den Sommer kamen wieder viele Gäste ins Haus, auch tierische Findlinge fanden zeitweise Obdach, Stärkung und Begleitung auf dem eigenen Lebensweg ☺ - ganz im Sinne des Hauses: Ein abgemagertes Kätzlein überlebte im Straßengraben, Andreas fand es und zog es mit Eva auf. Auch 5 verlassene Igelkinder fanden in Claudia und anderen „Tanten und Onkels“ unserer Hausgemeinschaft zugewandte WegbegleiterInnen.

Gäste und Gemeinschaft

Immer wieder sind Langzeitgäste für eine begrenzte Aus-Zeit im Haus und gehen um eigene Erfahrungen bereichert nun weiter auf ihren persönlichen Wegen: Julia lebte und arbeitete für ein Orientierungsjahr in unserer Hausgemeinschaft mit (siehe Seite 7), Johanna hat uns als fleißige Volontärin unterstützt und Bruder Hans aus der Schweiz mit seiner Fachkompetenz als Gärtner. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Mitleben und Mitarbeiten im Haus und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Wir freuen uns sehr, Natalie Kamper ab 1. Oktober als neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen. (siehe Seite 5) Sie wird sich im großen Bereich der Kursorganisation engagieren und unser Empfangsbüro ein Stück mehr ins digitale Zeitalter führen. Zusammen mit ihrem Ehemann Manfred und ihrem Sohn Laurenz ist sie schon lange mit unserem Haus verbunden.

Ebenfalls mit unserem Haus seit vielen Jahren verbunden ist unsere langjährige Mitarbeiterin Sarah Ruthofer. Sie kehrt aus ihrer Karenzzeit nicht zu uns zurück, sondern wird nach ihrem Um-

zug eine Aufgabe an ihrem neuen Wohnort annehmen (siehe Seite 9). Bereits im Frühjahr ist Verena Hanifl in ihre burgenländische Heimat zurückgekehrt (siehe S. 8).

Zukunft

Für unsere Zukunft bitten wir auch DICH um deine Unterstützung! Das Haus der Stille ist und bleibt ein Gemeinschafts-Projekt! – es lebt von all den vielen großen und kleinen Beiträgen, die konkrete Menschen hier einbringen:

Durch das Engagement der Hausgemeinschaft, die hier lebt und arbeitet, durch die praktische Mithilfe unserer Gäste, die Unterstützung durch Freunde des Hauses im Ehrenamt, durch die finanziellen Beiträge unserer Gäste und die Spenden unserer Förderer. Vielen herzlichen Dank für deine Weise der Unterstützung!

Wir freuen uns, mit dir vom 27. bis 29. September unser Jubiläum zu feiern!

Mit herzlichen Grüßen

Pace e bene



Klaus Stemmler
Pastorale Leitung
Bildung und Begleitung

Das Haus der Stille ist und bleibt ein Gemeinschafts-Projekt!



Aktuelles aus unserer Gemeinschaft _____



Julian Berger

geboren: 1999

Wohnort: Graz

Ausbildung: LFS Tamsweg, Seilbahntechniker

Hobbys: Skateboard fahren, Fahrrad fahren

derzeit: Zivildienst im Haus der Stille

Bevor ich den Zivildienst im Haus der Stille begonnen habe, habe ich eine Lehre als Seilbahntechniker am

Kreischberg begonnen. Nach den neun Monaten Zivildienst habe ich vor, meine begonnene Lehre abzuschließen.



Natalie Kamper

geboren: 1978 in Graz

Studium der Betriebswirtschaftslehre in Graz, Wien und Prag

1994 das erste Mal im Haus der Stille

2008 wiedergekommen im Rahmen meiner Bildungskarenz

2012 haben mein Mann Manfred und ich im Haus der

Stille geheiratet.

2019 haben wir im Haus der Stille die Taufe unseres Sohnes Laurenz Samuel gefeiert.

Seit 2010 haben Manfred und ich uns immer wieder gefreut, mit Menschen gemeinsam zu pilgern, zu meditieren, zu reisen, zu wandern, ein Stück Leben zu teilen (Zusatzausbildungen zur Gestaltpädagogin, Wanderführerin, Tanz- und Bewegungstherapeutin sowie zur Kräuterpädagogin).

Nach 17 Jahren vielfältiger Arbeit und schönen Begegnungen im Fairen Handel freue ich mich nun auf die neue Arbeit und die neuen Begegnungen im Haus der Stille. Ich freue mich darauf Teil der Gemeinschaft zu sein und die Zukunft des Haus der Stille mitgestalten zu können.

Neues Leitungsteam

Nach dem Rücktritt von Maria Grentner im August 2018 nach sieben Jahren Hausleitung wurde vom Vorstand ein 4-köpfiges interimistisches Leitungsteam bestellt, u.a. mit dem Auftrag, mit Hilfe eines Organisationsberaters (Stefan Schachamayr) eine zukünftige Leitungsstruktur zu erarbeiten.

Diese wurde nun bei der Vorstandssitzung am 19. Juni 2019 bestätigt. Es wird in Zukunft ein **Leitungsteam** geben mit einer **Dreiteilung der Verantwortung** in geistlicher, pastoraler und wirtschaftlicher Hinsicht. So wie bisher soll nach je 3 Jahren eine Reflexion über die Tragfähigkeit der Struktur erfolgen, nach spätestens 9 Jahren soll ein Übergang an die nächste Generation angestrebt werden.

Beim Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli 2019, übergaben Wolfgang Stock als Vereinsvorsitzender und Hans Waltersdorfer als Mitglied es bisherigen interimistischen Leitungsteams in symbolischer Form die Hausleitung an das neue Team.

Das Team für die nächsten Jahre setzt sich folgendermaßen zusammen:



Sascha Heinze SAC

Geistliche Leitung

Seelsorge und Spiritualität, priesterliche Dienste für Gäste und Gemeinschaft, Begleitung der Weggemeinschaft, Soziales

Klaus Stemmler

Pastorale Leitung

Bildung und Kursbetrieb, Gespräche und Begleitung für Einzelgäste und Langzeitgäste

Marion Gröll

Wirtschaftliche Leitung

Personal und Finanzen, Arbeitsorganisation und Hausbetrieb



beWEGt im Haus der Stille

In bildhafter Weise passt das Wort Reise, wenn ich auf meine neun Monate im Haus der Stille zurück blicke. Es war eine andere Art des Unterwegs-Seins, aber doch eine Reise, eine innere. Eine Auszeit und ein Ausbrechen von der permanenten Erreichbar- und Verfügbarkeit, von vielen äußeren Reizen und Einflüssen, vom Druck nach Anpassung, Gleichheit und Leistung, von zukunftsorientiertem Erfolgsstreben, von Erwartungshaltungen und auch von manchem schmerzhaften Verhaltensmuster.

Es war ein Weg, der gezeichnet ist von Loslassen und Befreiung, ein Weg des Entdeckens von Vergrabenem und Verstecktem, von Neuem und Altem. Ich betrachte eine Reise, ein Aufbrechen und Aushalten, ein Innehalten, ein Schauen und Staunen, ein Unterwegs-Sein mit erwachendem und ins wachsende Vertrauen. Und, ich blicke auf einen Weg, der immer farbenfroher und lichter geworden ist, voll von Eindrücken, besonderen Begegnungen und einer bunten Gemeinschaft. Begegnungen, in denen das einen Platz bekommen hat, was im Augenblick da war. Begegnungen an einem Ort, an dem der Wert des Da-Seins zum Tragen gekommen ist. Durch die Offenheit des Hauses und der Menschen, die dieses Haus in irgendeiner Form mittragen, hat sich mir hier ein Raum des Vertrauens eröffnet, in dem es mir immer wieder möglich geworden ist, die Herausforderung der Berührbarkeit anzunehmen und sich in Lebendigkeit zu begegnen. Menschen haben mich hier begleitet, ein Stück mehr die zu werden, die ich bin und der zu werden, der ich bin. Manchmal auch dadurch, dass mich jemand damit beschenkt hat, ein Stück an seinem/ihrer individuellen, lebensbejahenden Prozess teilzuhaben. Und für all dies möchte ich meinen tiefen Dank aussprechen.



Julia Szabó

Ein herzliches Danke

Im Sommer 2015 brannte in mir der Wunsch nach einer Auszeit im Haus der Stille. Ich gönnte mir einen Monat. Es waren herrliche Wochen des Loslassens und zur Ruhe Kommens. Ich genoss bei gemütlichen Spaziergängen besonders den Garten der Stille. Eine Hängematte lud zum Träumen ein.

Und aus einem Monat wurden 3 1/2 Jahre. Als pädagogische Mitarbeiterin im Haus der Stille kam ich durch die vielfältigen Tätigkeiten in Begegnung mit verschiedenen Menschen.

Als Bereichsleiterin für „Bildung & Gastgruppen“ übernahm ich von Hedi Mislik die inhaltliche Gestaltung und auch Neuausrichtung des jährlichen Kursprogrammheftes.

Das bedeutete intensive Kommunikation mit den Referenten und Referentinnen.

Weiters brachte die Mitarbeit in der „Öffentlichkeitsarbeit“, wie Berichte verfassen, Veranstaltungen auf die Homepage posten, Gestalten des Aktuell-Newletters, Gruß aus der Stille, Kontakte zu regionalen Zeitungen aufbauen, Artikel schreiben etc. sehr facettenreiche Aufgaben.

Besonders den Infoscreen im Eingangsbereich fütterte ich gerne mit Impressionen vom Garten der Stille oder den Veranstaltungen im Haus.

Mit Freude brachte ich meine langjährige Leidenschaft und bisherigen Erfahrungen der (künstlerischen) Fotografie ein. Auch die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit für andere Aussteller*innen im Haus der Stille zählte zu meinem Oevre.

Und dann kam noch eine weitere künstlerische Leidenschaft in den letzten 3 Jahren dazu: die experimentelle Malerei. Zuletzt war meine Ausstellung „Von ART zu ART“ in der neu renovierten Gangalerie von März bis Mai 2019 zu sehen.

Mit Ende März 2019 kehrte ich ganz an meinen Hauptwohnsitz nach Oggau/Neusiedler See zurück und freue mich auf einen neuen und aufregenden Lebensabschnitt.

Auf diesem Weg möchte ich allen Gästen, die zu Freunden des Hauses geworden sind, ein HERZLICHES DANKE sagen.

Verena Hanifl



*„Viel Glück und viel Segen
auf all deinen Wegen...“*

Dem Kommenden ein mutiges JA

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.*

(nach HERMANN HESSE)

“Sei wie ein Frosch spring Hals über Kopf ins Leben!“ Ganz nach meinem Motto, welches nunmehr seit 12 Jahren auf der “MitarbeiterInnen- und Gemeinschaftstafel“ im Haus der Stille Eingangsbereich steht, wage ich einen Sprung ins sogenannte “kalte Wasser“. Ich werde mich beruflich umorientieren und darf mich zukünftig einer neuen, schönen Aufgabe widmen. Es war eine wunderbare Zeit im Haus der Stille. Ich durfte an den vielfältigen Arbeiten im Haus wachsen und viele gute Erfahrungen sammeln. Die Früchte und das Positive, das ich von dieser Zeit mitnehmen kann, werde ich mit möglichst viel Gespür in meine zukünftige Arbeit einfließen lassen.

“Dem Vergangenen einen großen Dank, ...

Ich bedanke mich, für die vielen positiven Begegnungen mit Gästen, KollegInnen, der Gemeinschaft und Freunden! Ein ganz besonderer Dank geht an meine liebe Grete, du bist mir sehr ans Herz gewachsen und ich möchte mich für die wunderbaren Jahre, die lebendigen Gespräche, für deine Einfühlsamkeit und Umsichtigkeit von ganzem Herzen bedanken! Die Zusammenarbeit mit dir hat mir stets Freude bereitet und ich habe viel von deiner Art, wie du Menschen begegnet gelernt. Behalte dir dein offenes und herzliches Wesen, ich behalte dich auf jeden Fall in meinem Herzen! Ein

großer Dank gilt auch den lieben „Küchenfeen“, welche mir die Arbeit wortwörtlich zum Genuss gemacht und so manche Kaffeepause versüßt haben. Ihr leistet im Haus der Stille wirklich eine großartige Arbeit, ich werde das immer zu schätzen wissen! Dem Haus der Stille wünsche ich für die Zukunft alles Gute und einen frischen, positiven Schwung.

*... dem Kommenden ein mutiges Ja!“ (nach
Dag Hammarskjöld)*

Gemeinsam mit Natascha Hermann werde ich in den kommenden Jahren



das FamilienZelt, ein erweitertes Eltern-Kind-Zentrum in der Gemeinde Raaba-Grambach, aufbauen und leiten. Ich bin gespannt und freue mich über diese neue Herausforderung. Das FamilienZelt bietet mir den Raum meine Talente weiter entfalten zu können und das was ich bis jetzt im Leben und in der Arbeit gelernt habe zu vereinen und zu vertiefen. Ich freue mich darauf, meine Begabungen noch intensiver leben zu dürfen. Wer mehr über das FamilienZelt und unser Angebot wissen möchte findet zahlreiche Informationen unter www.familien-zelt.at!

Ich werde dem Haus der Stille stark verbunden bleiben!

Sarah Simona Ruthofer-Kolar



Aus-Zeit im Haus der Stille

Komm zu uns, wenn du glaubst, es tut dir gut!

Manche Menschen merken erst in der Aus-Zeit, wie sehr sie einer tieferen Erholung an Leib und Seele bedürfen...

Andere haben für sich den Wert einer persönlichen Aus-Zeit seit längerem entdeckt und suchen diese im Rhythmus ihres Alltags regelmäßig zu verankern...

Wieder andere kommen zu uns, weil es für sie „höchste Zeit“ ist, um einmal inne zu halten...

- „durch-atmen und auf-tanken“ in Tagen der Erholung
- „Stille Vorbereitungs-Tage“ für berufliche oder persönliche Projekte und Anliegen
- „Zu sich kommen“ in Tagen der Selbstreflexion, der Neuorientierung und der Perspektivenentwicklung

Kontakt:

- für ein paar Tage als **Einzelgast**:
Frage in unserem Büro nach: info@haus-der-stille.at, 03135-82625
- für eine längere **Auszeit als Langzeitgast** (ab 3 Wochen)
Klaus Stemmler: klaus@haus-der-stille.at
oder P. Sascha Heinze: sascha@haus-der-stille.at
- für eine Zeit als **VolontärIn** oder **Zivildienstler**:
Marion Gröll: marion@haus-der-stille.at

Koch/Köchin gesucht

Wir suchen ab sofort eine/n selbständige/n und eigenverantwortliche/n Koch/Köchin für die Gemeinschaftsverpflegung, sowie für den Gäste- und Kursbetrieb (bis ca. 60 Personen) - vorerst für 20 Wochenstunden, mit der Bereitschaft, in zwei Jahren in voller Anstellung die Leitung der Küche zu übernehmen.



Rahmenbedingungen:

vorwiegend vegetarische Küche
auch Diätküche
Umgang mit Menschen
zeitliche Flexibilität
Entlohnung nach Kollektivvertrag

Bewerbungen:

Mail: info@haus-der-stille
Tel.: 03135-82625

Festwochenende

„40 Jahre Haus der Stille“

27. - 29. September 2019

Freitag, 27. September

- 17.30 Uhr
Hissen der neuen **Haus der Stille-Fahne**,
anschließend Abendessen
- 19.30 Uhr
Konzert mit dem **Gospelchor „Gospelysium“** aus
Heiligenkreuz a.W.

Samstag, 28. September

- 9.00 Uhr
Impuls und Kleingruppengespräche:
„40 Jahre danach - Herausforderungen der Gegenwart“
Impuls und Begleitung: Brigitte Proksch UAC
- 16.00 Uhr
„Golden Sun Ceremony“, Internationale Friedenszeremonie zur
Eröffnung unseres neu gestalteten Friedensplatzes
- 19.30 Uhr
Evergreen-Abend, gemeinsames Singen von Liedern aus den
ersten Liederbüchern „Lobet den Herrn“

Sonntag, 29. September

11.30 Uhr

Festgottesdienst

mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

anschließend **Festschoppen** mit der Marktmusik Heiligenkreuz am
Waasen, Festzelt und Kinderhupfburg

- viel Zeit für Gespräch und Begegnung
- Ausstellung „40 Jahre Haus der Stille“
- Powerpoint-Präsentation
- Hausführungen
- Verlosung von Aufenthaltsgutscheinen
- Festschrift

Komm, und feiere mit uns!

Festschrift „40 Jahre Haus der Stille“



4 Jahrzehnte unterwegs
für und mit Menschen

Wir schauen dankbar zurück
auf das, was gewachsen ist.

Wir gehen hoffnungsvoll
Schritt für Schritt in die Zukunft.

Wir laden dich ein,
mit uns weiterzugehen.

Festschrift „40 Jahre Haus der Stille“

Format 19 x 27 cm

128 Seiten

Mindestspende € 10,- zzgl. Versand

Wie oft haben wir im Haus der Stille schon die Erfahrung machen dürfen, dass uns im richtigen Moment die richtigen Menschen geschenkt werden, die sich mit ihrem Talent für eine Zeitlang einbringen und Bleibendes hinterlassen!

Anfang dieses Jahres kam **Claudia Koschat** als Volontärin zu uns und bot uns an, uns ihre berufliche Erfahrung als Grafikerin für ein Projekt zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits beschlossen, zu unserem Jubiläum eine Festschrift herauszugeben. Entstanden ist, in monatelanger Kleinarbeit und inhaltlich reich gefüllt mit den Beiträgen vieler Menschen, ein umfangreiches Zeugnis für die lebendige Vielfalt in Vergangenheit und Gegenwart eines großartigen Gemeinschaftsprojektes.

Anschauliche und ansprechende Bilder laden ein zum Innehalten

und Verweilen, ebenso wie die eingestreuten kurzen Impulstexte.

Zugleich ist diese Festschrift auch ein informativer Werbeträger und ein Medium, um das Haus der Stille zu präsentieren - auch zum Auflegen in Pfarrräumen, Warteräumen bei Ärzten...

Ab unserem Festwochenende 27. - 29. September 2019 kannst du die Festschrift direkt vom Haus der Stille mitnehmen oder dir gegen eine Mindestspende von € 10,- (zuzüglich Versandkosten) schicken lassen.



Inhalt

Grußworte

Haus der Stille

Als Weggemeinschaft unterwegs
Leitbild der Gemeinschaft
Wir feiern das Leben

Wolfgang Stock, Der Verein als Basis
für das Gemeinschaftsprojekt „Haus der Stille“

Haus der Stille ...
... und Umgebung
Kurse und Seminare
Haus der Stille-Laden

Sascha Heinze SAC, Impulse für eine zeitgemäße Spiritualität

Klaus Stemmler, Das pastorale Angebot im Haus der Stille: Bildung & Begleitung

Marion Gröll, Franziskanisch - nachhaltig - wirtschaftlich

Othmar Franthal, Die bleibende Bedeutung der Meditation

Wilhelm Bruners, Zwischen dem Land der Vergangenheit und dem Land der Zukunft
liegen 40 Jahre Wüste - eine Chance

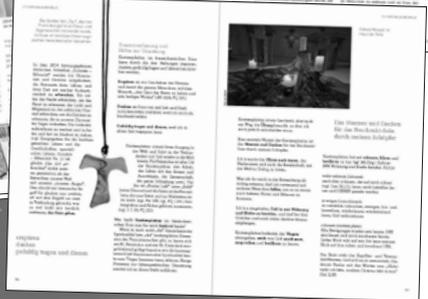
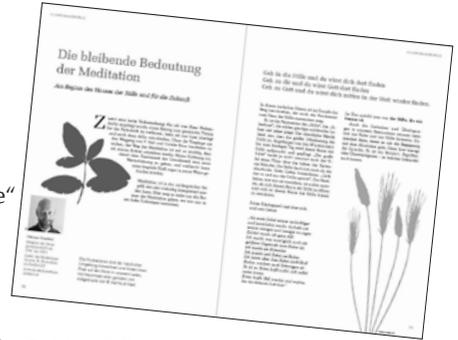
Gudrun Schellner SSM, Die kontemplative Kraft der franziskanischen Spiritualität heute

Brigitte Proksch UAC, Dialog aus der Stille

Wir danken

Chronik

bauliche Entwicklung
gut beDACHt in die Zukunft

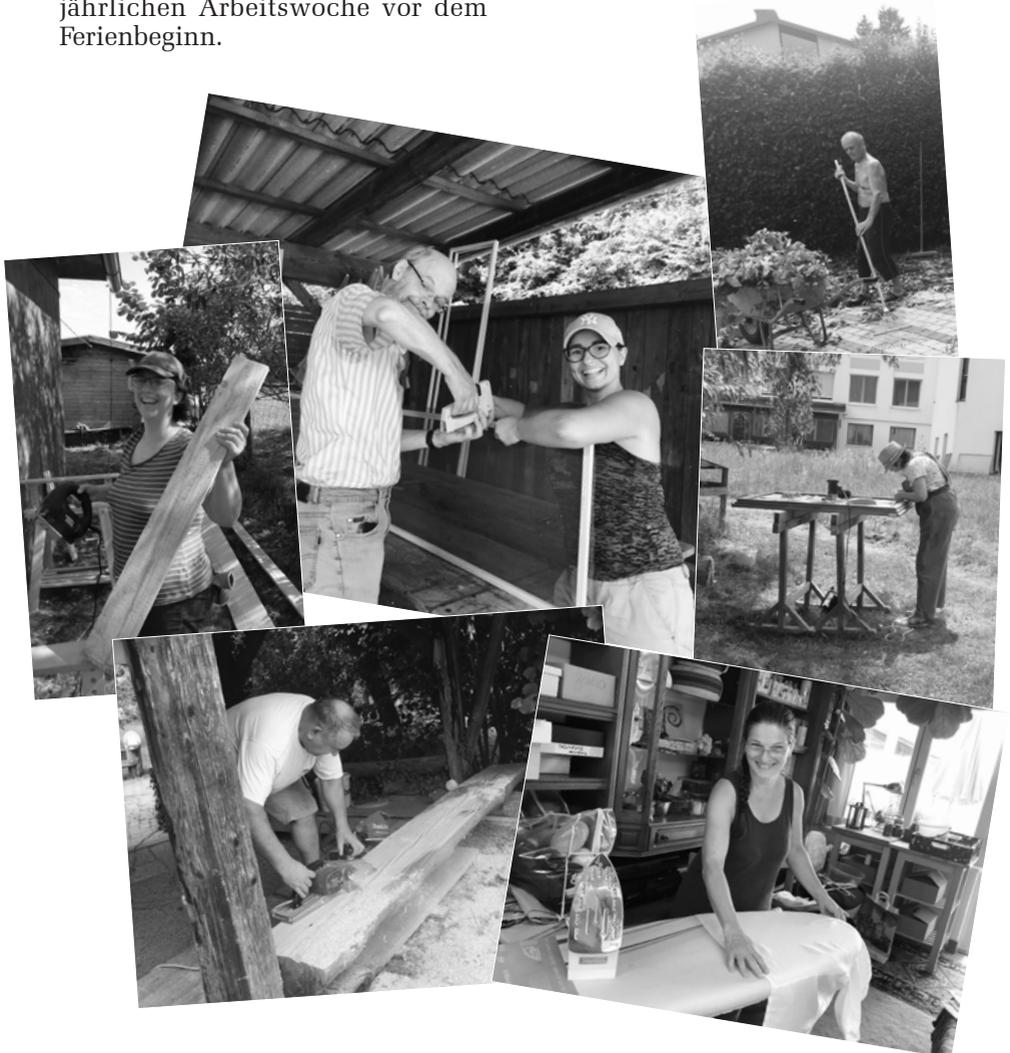


Aktuelles - kurz berichtet

Arbeitswoche

Ein herzliches gemeinsames Arbeiten, sowie Stunden des Gebetes und der Stille und ein Ausflug in die Heiligengeistklamm verbanden ca. 30 fleißige Helfer*innen bei der jährlichen Arbeitswoche vor dem Ferienbeginn.

Viele kleine und große Arbeiten konnten wieder erledigt werden. Alle, die an diesen Tagen mitgeholfen haben, ein großes DANKE!



Friedensplatz-Baustelle

Während im und ums Haus der Stille im Rahmen der Arbeitswoche vom 30. Juni bis 7. Juli 2019 von vielen freiwilligen Helfern an allen Ecken und Enden auf vielerlei Weise gearbeitet wurde, traten auch die Umgestaltungsarbeiten unseres Friedensplatzes in die Hauptphase.

Die Neugestaltung des ganzen Zugangsbereiches zum Haus der Stille bildet den Abschluss der dreijährigen Generalsanierung anlässlich unseres Jubiläums „40 Jahre Haus der Stille“.



Frisbee-Turnier

Zum zweiten Mal wurde von der Katholischen Jugend Heiligenkreuz am Waasen am 6. Juli 2019 ein Benefiz-Frisbeeturnier auf dem Sport- und Begegnungsplatz beim Haus der

Stille veranstaltet. Vier Teams jagten der „Fliegenden Untertasse“ nach. Der 4. Platz ging diesmal an das Haus der Stille-Team, der 3. Platz an die Jugend von Pischelsdorf, der 2. Platz an Heiligenkreuz. Die Wandertrophäe für den 1. Platz ging in diesem Jahr an die Jugend von Hausmannstätten.



Die Einnahmen aus den Nenngeldern wurden auch diesmal wieder dem Haus der Stille gespendet. Ein herzliches Danke an David Fröhlich für die Organisation und Durchführung dieses Wettbewerbs!

alpha nova

Die Formulierung im letzten „echo der stille“ in Zusammenhang mit unserem neuen Sozialhilfswerk Haus der Stille „...wir müssen für den Einsatz des alpha nova-Teams in unserem Haus einen regelmäßigen Beitrag leisten...“ war unglücklich gewählt und führte zu Missverständ-

nissen. Natürlich leisten wir diesen Beitrag gerne, weil die Zusammenarbeit mit alpha nova eine große Bereicherung für unser Haus ist. Die Teilnehmer*innen der Integrierten Arbeitsgruppe (IAG) können aufgrund ihrer geminderten Leistungsfähigkeit (noch) kein Dienstverhältnis aufnehmen, möchten aber produktiv arbeiten. Es geht um die Sinnhaftigkeit ihrer Aufgaben und nicht um einen möglichst hohen Output. Sie sind eine wertvolle und unverzichtbare Hilfe bei diversen Arbeiten im Haus.



aktuelles alpha nova-Team: Kathera Sadr, Roman Niederwieser, Liana Kratzer, Patrik Lehofer, Mario Bayer, Katharina Lutzky

Gemeinschaftsausflug

Der letzte von vier „Haus-tagen“ zur spirituellen Vertiefung ist jedes Jahr ein gemeinsamer Ausflug. Dieser führte uns heuer in das Steirische Vulkanland nach Straden und in das Handwerkerdörfel bei Mureck. Natürlich durfte in dieser Gegend ein Buschenschankbesuch zum Ausklang nicht fehlen.



Taufe

Im Rahmen des Franziskusgottesdienstes am 11. August wurde Laurenz, der Sohn von Natalie und Manfred Kamper getauft und damit gleichsam als jüngstes Mitglied in unsere Gemeinschaft aufgenommen.



Traurige Weide



Die alte Trauerweide zwischen unserem Schafstall und dem Parkplatz zeigte schon letztes Jahr Ermüdungserscheinungen. Heuer wollte sie gar nicht mehr austreiben. Um ein Herabfallen von Ästen auf parkende Autos zu verhindern, musste die Säge angesetzt werden. Doch entschieden wir uns, den Baum nicht ganz umzuschneiden, sondern den Stamm stehen zu lassen, weil er einige Bruthöhlen von Vögeln enthält. So kann der verbliebene Rest auch in den kommenden Jahren noch als Lebensraum für einige Tiere dienen.

Unsere finanzielle Situation

Neue Preisgestaltung ab 2020 unter Berücksichtigung der Kostenrealität

„Von Anfang an ist es ein wichtiges Prinzip unseres Wirkens, dass unsere Grundangebote für alle leistbar sein sollen, damit Glaubens- und Lebensvertiefung nicht ein Privileg für Reiche wird. Dabei war uns immer bewusst, dass unsere Arbeit nie selbsttragend sein kann, denn dazu müssten wir unsere Preise verdoppeln. Keine Bildungseinrichtung kann ohne Subventionen auskommen. Bei uns ist es eine Vielzahl, meist kleiner Spenden, die unser Wirken ermöglichen.“ (Auszug aus dem echo der stille 3/2013)

Im Zuge der Neustrukturierung mit Hilfe unseres Organisationsentwicklers Stefan Schachamayr wurde deutlich, dass wir in Zukunft die Kostenrealität mehr ins Blickfeld rücken müssen.

Der Normalpreis von € 39,- war im Grunde eine Pauschale, die unsere

Gäste ermutigen sollte, „ganz bei uns zu sein“ und nicht einzelne Mahlzeiten aus Kostengründen wegzulassen. Dabei war zu wenig im Bewusstsein, dass die tatsächlichen Kosten trotz allem bei ca. € 47,- gelegen sind:

- Nächtigung € 25,- (inkl. € 1,50 Fremdenverkehrsabgabe)
- Frühstück € 3,- (Brot, Butter, hausgemachte Marmelade, Müsli, Naturjoghurt, Obst, Kaffee oder Tee)
- Mittagessen € 10,- (Suppe, Hauptspeise vorwiegend vegetarisch mit Salat, Nachspeise an Sonn- und Feiertagen, hausgemachter Dicksaft, Möglichkeit zum Nachnehmen)
- Abendessen € 9,- (kaltes Buffet)

Insgesamt: € 47,-

Darüber hinaus gab es die Möglichkeit einer Ermäßigung nach eigenem Ermessen bis zu einer Untergrenze von € 30,-, was über die Jahre die Konsequenz hatte, dass wir immer tiefer in die roten Zahlen gerutscht sind.

Wenn sich jemand auch diese Untergrenze nicht leisten konnte, war eine Ausgleichszahlung über unser Caritas-Sozialkonto möglich. Dazu benötigten wir einerseits ein gut gefülltes Konto und einen Nachweis der sozialen Bedürftigkeit bzw. eine Glaubhaftmachung schwieriger Umstände, da wir über die Zahlungen dieses Kontos streng Rechenschaft ablegen mussten.

Uns ist es auch weiterhin ein großes Anliegen, dass möglichst vielen Gästen, welche finanziell schlechter gestellt sind, ein Aufenthalt ermöglicht werden kann. Daher bieten wir, im Sinne eines sozialen Ausgleichs, seit einiger Zeit neben dem „pauschalen Normalpreis“ einen Förderpreis von € 45,- für Vollpension an, der dankenswerterweise bereits angenommen wird.

Des Weiteren wollen wir die Ausgleichszahlungen von unserem nunmehr eigenen Konto (vormals Caritas-Sozialkonto) „Sozialhilfswerk Haus der Stille“ bei entsprechendem Nachweis weiterhin aufrechterhalten.

Wie kannst du uns darüber hinaus unterstützen?

Jeder Gast ist herzlich eingeladen, ein wenig im Hausbetrieb mitzuhelfen, das geht über Mithilfe beim Abwaschen, eventuell kleine Reparaturen, Gartenarbeiten (bitte sprich mich beim Frühstück an!) bis dahin, dass jede*r ihr/sein Zimmer ordentlich und geputzt hinterlässt, damit der nächste Gast nahtlos einziehen und sich wohlfühlen kann.

Falls es dir möglich ist, bitten wir dich, dein Bettzeug und deine Hand-

tücher selbst mitzubringen, damit wir diese nicht nach ein bis zwei Tagen Gebrauch waschen müssen. Dafür berechnen wir zurzeit € 4,- pro Aufenthalt. Diesen Dienst haben wir mittlerweile ausgelagert, da unsere Industriewaschmaschinen immer häufiger in Reparatur sind. Wir bringen die Bettwäsche regelmäßig in die Wäscherei vor Ort und haben auch hier verwundert festgestellt, dass € 4,- nicht annähernd die Kosten decken. Allein für das Bettzeug

werden im Schnitt pro Garnitur € 6,50 verrechnet! Die Handtücher und restliche Wäsche werden wir

weiterhin im Haus waschen, da uns unsere alpha nova-Gruppe dabei gut unterstützen kann.

Worum geht es mir in diesem Artikel?

Ich möchte euch gerne die Augen öffnen, dass wir nur dann weiterhin gut für euch DA-SEIN können, wenn wir die Kostenrealität im Blick haben. Wenn wir im nächsten Jahr unsere Preise anheben, dann geschieht dies einerseits, um die stetig gestiegenen Lebenshaltungskosten abzudecken und andererseits, um uns nach und nach Richtung Kostendeckung zu entwickeln.

Im Zuge eines Beratungsprozesses haben wir im Leitungsteam gemeinsam mit Vertretern des Vorstandes

die Überzeugung gewonnen, dass wir eine annähernde Kostendeckung nur innerhalb des Rahmens von € 48,- bis € 68,- erlangen können.

Dabei sind wir realistisch genug, dass wir dieses Ziel nie ganz erreichen werden, denn ohne eure Unterstützung durch regelmäßige Spenden können wir unsere Fixkosten leider nicht bewältigen.

Egal, wie die Zahlen im Moment aussehen; ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam Schritt für Schritt gut in die Zukunft gehen werden.

Woher nehme ich diese Zuversicht?

In meinem Ohr klingt die Zusage Gottes: „Vertraue mir - ICH bin mit mir dir/euch!“

Genau dieses Vertrauen lege ich in dich, der du dieses echo der stille in Händen hältst:

Ich vertraue DIR, dass du uns hilfst, gut in die Zukunft zu gehen - Schritt für Schritt!

Dafür DANKE ich dir von Herzen und freue mich auf ein Wiedersehen im Haus der Stille!

pace e bene

Marion Gröll
Wirtschaftliche Leitung

BITTE hilf uns, damit wir auch weiterhin gut für dich/euch da sein können:

Spendenkonto Haus der Stille (Spenden für den laufenden Betrieb)

Empfänger: Verein Haus der Stille, 8081 Heiligenkreuz a. W. Friedensplatz 1
IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459 | BIC: RZSTAT2G170

Sozialhilfswerk Haus der Stille:

Spenden ausschließlich für soziale Zwecke. Diese sind steuerlich absetzbar.
Kontowortlaut: Sozialhilfswerk Haus der Stille;
IBAN: AT52 3817 0000 0104 3736 | BIC: RZSTAT2G170

September

- | | | |
|-----------|---|-------|
| 20. - 22. | Inshallah - Dein Wille geschehe | S. 21 |
| 27. - 29. | Festwochenende „40 Jahre Haus der Stille“ | S. 11 |

Oktober

- | | | |
|-------------|--|-------|
| 5. - 6. | meine stimme ist meine stimme | S. 21 |
| 6. | Franziskusgottesdienst | S. 21 |
| 9. | Unser tägliches Brot - Brotbacken | S. 22 |
| 11. - 13. | Werktage Biblische Figuren | S. 22 |
| 15. - 22. | Bibelreise Zypern | S. 22 |
| 16. | Offener Tanzabend | S. 22 |
| 18. - 20. | Praxiswochenende Meditation | S. 23 |
| 22. - 27. | Ikonenmalerei | S. 23 |
| 25. - 27. | Lebens-Muster: Farben und Blätter | S. 23 |
| 31. - 3.11. | Qigong und Zen-Meditation - Intensivkurs | S. 24 |

November

- | | | |
|-------------|--|-------|
| 1. - 3. | Lebensfreude | S. 24 |
| 4. - 8. | Enneagramm und christliche Spiritualität | S. 24 |
| 8. - 10. | Sonnengesang | S. 25 |
| 8. - 10. | stille.foto.tage | S. 25 |
| 10. | Franziskusgottesdienst | S. 25 |
| 13. | Offener Tanzabend | S. 25 |
| 15. - 17. | Werktage Biblische Figuren | S. 25 |
| 15. | Vernissage Martina Höss „Folge der Stille“ | S. 25 |
| 22. - 24. | Körper - Atem - Stimme | S. 26 |
| 22. - 24. | Malen mit Worten - Schreibwerkstatt | S. 26 |
| 24. - 29. | Exerzitien für Priester und Diakone | S. 26 |
| 29. - 6.12. | Einzelexerzitien im Advent | S. 27 |
| 29. - 1.12. | Mysterium Leben und Tod | S. 27 |

Dezember

- | | | |
|------------|---|-------|
| 6. - 8. | Partnermassage - Grundkurs | S. 27 |
| 6. - 8. | Bibel und Klang | S. 28 |
| 8. | Franziskusgottesdienst | S. 28 |
| 11. | Weihnachtsbäckerei einmal anders | S. 28 |
| 13. - 15. | Praxiswochenende Meditation | S. 28 |
| 13. | Jugendvesper | S. 28 |
| 18. | Offener Tanzabend | S. 28 |
| 20. - 22. | Seelenfrieden - Kontemplative Yoga-Tage | S. 29 |
| 27. - 1.1. | Abschluss und Aufbruch | S. 29 |

Jänner 2020

- | | | |
|---------|--------------------------|-------|
| 1. - 6. | Strenger Meditationskurs | S. 30 |
|---------|--------------------------|-------|

September 2019

Neu

„Inshallah - Dein Wille geschehe“

Mit Franziskus und Klara dem Fremden trauen - Besinnungstage

Vor 800 Jahren wurden Franziskus und Sultan al-Kamil Freunde. Ihre prophetische Begegnung mitten in einem (un-)heiligen Krieg bewegt heute die Weltreligionen. Was ließ jene Begegnung gelingen? Was sind die Früchte solcher Begegnungen – damals und heute?

Beginn: Fr, 20.09. 18.00 Uhr
Ende: So, 22.09. 14.00 Uhr
Leitung: Br. Niklaus Kuster
 OFM Cap
Kursbeitrag: € 70,-

Franziskus traut sich und dem Fremden Offenheit zu, er vertraut auf den Geist Gottes, der da und dort wirkt. Klara übersteht in diesem Vertrauen eine militärisch motivierte Konfrontation. Und nicht zuletzt Papst Franziskus setzt aktuell und mutig wieder auf Begegnung und Brückenbau.

27.-29.09.: Festwochenende „40 Jahre Haus der Stille“

Detailprogramm s. S. 11

Oktober 2019

meine stimme ist meine stimme

Die eigene Stimme entdecken und entfalten

Ich lade ein, mit der eigenen Stimme zu experimentieren. Wir entscheiden in der Gruppe was und wieviel wir singen und sprechen wollen.

Kurselemente:

- lockere Körperübungen
- die eigene Stimme zum Tönen bringen beim
- Sprechen und
- Singen (Nimm ein Lied mit, das du gerne singen möchtest)
- Mitgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag

Beginn: Sa, 05.10. 14.30 Uhr
Ende: So, 06.10. 14.00 Uhr
Leitung: Hedi Mislik
Kursbeitrag: € 35,-

06.10.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

Unser tägliches Brot

Backen mit Ingrid und Monika: *Jourgebäck.Weckerl.Striezel*

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Teige, Flechten, Formen, Verzieren und Backen von Broten, Feiertags-Striezeln, Weckerl etc.

- Dinkelvollkorn
- Roggenbrot (Natursauerteig)
- Anregungen und Tipps
- Rezepte-Mappe
- ca. 2 kg Gebäck zum Mitnehmen
- gemeinsame Jause (Brot mit Aufstrichen, Getränk)

Termin: **Mi, 09.10.
15.00 bis 21.00 Uhr**
Leitung: **Ingrid Fruhmann &
Monika Graßmugg**
Kursbeitrag: **€ 70,-**
(inkl. Material, Unterlagen, Jause)

Werktag Biblische Figuren

Die Biblischen Figuren berühren, fordern heraus, spiegeln uns Lebenssituationen, rühren uns an in unserer Seele, lassen uns (biblische) Zusammenhänge besser verstehen - im persönlichen Gebrauch zu Hause, im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, in Bibelkreisen, in der Erwachsenenbildung.

Beginn: **Fr, 11.10. 16.00 Uhr**
Ende: **So, 13.10. 16.00 Uhr**
Leitung: **Lisi Waltersdorfer**
Kursbeitrag: **€ 100,-**
Materialk.: pro Figur **€ 30,-**
(König € 35,- / Kind € 20,-)

Kurselemente:

- manuelles Erarbeiten der Figuren unter Anleitung
- Haltungen und Handhabung der Figuren

Neu

Bibelreise „Zypern“: 15. - 22.10.2019

Studien- und Wanderreise auf den Spuren des Paulus auf Zypern (Nord- und Südteil) im Anschluss an die Bibelschule 2018-2019

Einige Plätze frei - bitte, Informationen anfordern!

16.10.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

ANMELDUNG für alle Kurse:

Haus der Stille

A-8081 Heiligenkreuz a.W.

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Meditation in Anlehnung an Zen

Praxiswochenende für Geübte

- Sitzmeditation bis 12x25 Minuten
- Schweigen während des ganzen Wochenendes
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus der Stille
- kurze Texte zur Übung

Beginn: **Fr, 18.10. 18.00 Uhr**
Ende: **So, 20.10. 14.00 Uhr**
Leitung: **Helmut Renger**
Kursbeitrag: **freies Dana**

Voraussetzungen:

Teilnahme an Zen Sesshins oder Einführungskursen bei Othmar Franthal oder Übungswochen beim Ehepaar Krebs, sonst bitte Rücksprache mit den Kursleitern.

Ikonenmalerei *für AnfängerInnen und Fortgeschrittene*

Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben dargestellt, ein heiliges Buch, geschrieben mit Pinsel und Farbe. Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir versuchen, eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition der Ikonenmalerei zu schaffen.

Beginn: **Di, 22.10. 18.00 Uhr**
Ende: **So, 27.10. 14.00 Uhr**
Leitung: **Vesna Deskoska & Silva Bozinova**
Kursbeitrag: **€ 110,-**
Materialk.: **ca. € 60,- pro Ikone**

Die Ikone ist wundervoll, wenn sie den Menschen zum Gebet ruft und man die geistige Kraft spürt, die von ihr ausgeht. Die Ikonensegnung ist am Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes.

Das Material wird von den Kursleiterinnen bereitgestellt.

Lebens-Muster: Erst leuchten Farben, dann tanzen Blätter

Wochenende mit Biografiearbeit und Filzen

Das Geschenk der leuchtenden Farben des Herbstes nehmen wir mit hinein in den Prozess des textilen Gestaltens und der persönlichen Reflexion. Es ist auch ein sich Einfinden in den Kreislauf der Natur, zu dem das Abschied nehmen genauso gehört wie das Vertrauen auf den Neubeginn.

Beginn: **Fr, 25.10. 18.00 Uhr**
Ende: **So, 27.10. 14.00 Uhr**
Leitung: **Irmgard Moldaschl & Maria Grentner**
Kursbeitrag: **€ 70,- bis € 110,-**
Materialk.: **€ 10,- bis € 15,-**

Anregungen zur Gestaltung und Reflexion geben Textimpulse, Elemente aus der Biografiearbeit, sowie der Prozess des Filzens selbst. Wir spielen mit den Farben des Herbstes und nehmen das Muster des Blattes auf, um damit zart Wärmendes, Tischsets oder Sitzunterlagen zu filzen. Wolle in vielfältigen Farben steht zur Verfügung, eigenes Material, kann gerne mitgebracht werden.

Technik: Nassfilzen – Nunofilzen

Erinnere dich an den Ort der Stille in dir

QIGONG und ZEN-Meditation - Intensivkurs

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit meditative Qigong-Praxis und Zen-Meditation in der Gemeinschaft zu vertiefen.

- Täglich Morgen- und Abend-Meditation, jeweils 2 x 25 min Sitzen und Gehen im Schweigen – Zazen und Kinhin
- Intensives Praktizieren der Qigong-Übungen, jeweils vormittags und nachmittags abwechselnd in Bewegung, im Stehen, im Sitzen, im Gehen
- Impulse zur Lebenspflege in Achtsamkeit • Zeit für persönliche Gespräche

Der Kurs ist großteils im Schweigen.

Voraussetzung: Qigong und Meditation-Basiskurs oder Erfahrung m. Qigong u. Zen-Meditation oder Rücksprache mit der Referentin

Beginn: Do, 31.10. 18.00 Uhr
Ende: So, 03.11. 14.00 Uhr
Leitung: Ulrike Bernsteiner MingDe
Kursbeitrag: € 120,-

November 2019

Lebensfreude

Auf dem Herzensweg der Achtsamkeit

Es gibt für mich im Leben neben dem Glück auch Lebensfreude, die dem Leben jeden Augenblick innewohnt: Sie hängt nicht von Bedingungen, sondern nur davon ab, ob ich am Leben von Herzen her teilhabe.

Eine liebevolle Annäherung an bewusstes Leben im Alltag, Schritte auf dem Weg zu mehr Lebensfreude. Jede/r beginnt da, wo sie/er gerade ist.

Elemente: Einfache Achtsamkeitsübungen, Übungen für ein Leben aus ganzem Herzen, einfache Körperübungen und Meditationen, Austausch in der Gruppe

Beginn: Fr, 01.11. 18.00 Uhr
Ende: So, 03.11. 14.00 Uhr
Leitung: Erwin Glatter, Msc
Kursbeitrag: € 90,-

Sich selbst und andere besser verstehen

Enneagramm und christliche Spiritualität

Das Enneagramm verbindet psychologisches und spirituelles Lebenswissen. Als seriöses Instrument der Selbstwahrnehmung und der Orientierung kann es eine

Hilfe sein, in der Gegenwart Gottes einen heilsamen Weg von Befreiung, Wachstum und Entwicklung zu leben. Ohne vorschnelle Einordnung in das Enneagramm wollen wir alle Individualität wertschätzen und uns in Neun Wegen zur Ganzheit spiegeln:

- Wer bin ich (wirklich)? Woraus lebe / schöpfe ich?
- Wie erlebe und verhalte ich mich in prägnanten Alltagssituationen?
- Wie bin ich der/die geworden, der/die ich heute bin?
- Wer bist Du, Gott, für mich? Wer bin ich, Gott, für Dich?
- Woraufhin möchte ich mich weiter entwickeln?

Beginn: Mo, 04.11. 18.00 Uhr
Ende: Fr, 08.11. 14.00 Uhr
Leitung: Klaus Stemmler
Kursbeitrag: € 120,-

Sonnengesang

Singend und klingend die Schöpfung preisen

Wir besingen mit Heil- und Kraftliedern aus verschiedenen spirituellen Traditionen die schöpferischen Kräfte der Natur und den göttlichen Funken in allen Wesen. Die Lieder sind einfach und werden so lange wiederholt, dass sie ohne Noten mitgesungen werden können.

Beginn: Fr, 08.11. 18.00 Uhr
Ende: So, 10.11. 14.00 Uhr
Leitung: Ingrid Huber
Kursbeitrag: € 95,-

Das Denken kommt irgendwann zur Ruhe, der Körper fühlt sich immer weicher und schwingender an, das Herz bekommt Flügel durch den gemeinsamen Klang. Durch achtsame Leib- und Atemübungen wird unser Körper zum Resonanzraum. Lied für Lied sinken wir tiefer in unser Selbst, an den Ort in uns, wo es „stimmig“ ist und wir im Einklang mit der Welt sind.

stille.foto.tage

- eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- achtsam werden für die Zeichen des aufblühenden, wachsenden Lebens in der Natur
- einführende Impulse zur Bildgestaltung und zum Fotografieren in der Natur
- teilweise allein, teilweise gemeinsam unterwegs sein (und fotografieren) auf den Wegen der Umgebung
- Erfahrungsaustausch und Bildbesprechung in der Gruppe
- Gebetszeiten und Gottesdienste mit der Hausgemeinschaft

Beginn: Fr, 08.11. 18.00 Uhr
Ende: So, 10.11. 14.00 Uhr
Leitung: Hans Waltersdorfer
Kursbeitrag: € 42,-

10.11.: Franziskusgottesdienst Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

13.11.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze (vgl. S. 22)

15.-17.11.: Werktag Biblische Figuren

Leitung: Lisi Waltersdorfer - (vgl. S. 22) - Warteliste

Ausstellung

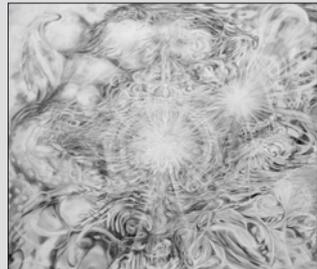
Martina Höss „Folge der Stille“

Vernissage: Fr, 15. Nov. 2019

17 Uhr: Bild-Klang-Meditation

18 Uhr: Ausstellungseröffnung

Ausstellungsdauer: bis Ende Jänner



Körper - Atem - Stimme

In diesem Seminar erforschen wir mit unserer Sprech- bzw. Singstimme die eigenen Gewohnheiten bei der Bildung von Tönen. Wir beobachten diese meist automatisierten Prozesse und machen sie uns bewusst. Dadurch entdecken wir Möglichkeiten, wie wir sie erweitern und funktionaler gestalten können - möglichst mit Entspannung, Humor und Freude.

Für alle, die gerne singen, die immer schon gerne singen wollten, die sich gerne mehr trauen würden.

Beginn: Fr, 22.11. 17.00 Uhr
Ende: So, 24.11. 14.00 Uhr
Leitung: Aron Saltiel
Kursbeitrag: € 120,- bis € 200,-

Malen mit Worten – Be-schreib mir deine Welt

Schreibwerkstatt

Schreiben bedeutet weit mehr als das Festhalten unserer Gedanken und Erlebnisse. Es eröffnet uns nicht nur Tore zu phantastischen Welten, sondern auch zur Natur, zu den Menschen unserer Umgebung und zu uns selbst. Gemeinsam öffnen wir unsere Sinne, schärfen unseren Blick, entdecken die nicht nur in der Welt, sondern auch in unserem eigenen Inneren verborgenen Geschichten und bringen diese zu Papier.

Beginn: Fr, 22.11. 18.00 Uhr
Ende: So, 24.11. 14.00 Uhr
Leitung: Tanja Shahidi
Kursbeitrag: € 55,-

- Augen, Ohren, Herz und Seele öffnen für die Geschichten, die um uns herum lebendig werden
- Impulse zum Umgang mit Worten u. zur bildhaften Vermittlung von Ideen
- Entdeckung des persönlichen Schreibstils
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten

contemplativus in communicatione

Exerzitien für Priester und Diakone

Kontemplativ in der Begegnung, ein Motto, das von dem römischen Priester Vincenzo Pallotti (1795-1859) stammt, kann man als eine Weiterführung des Mottos „et in actione contemplativus“ verstehen. Es ist ein Schlüssel geistlichen Lebens:

Gott in allem, immer und überall finden. Dann werden Heiliges und Weltliches, Gebet und Arbeit, Gotteslob und Alltagsmühen zu einer Einheit werden. Eine Besinnung auf die jüdisch-christliche Überzeugung von der Gottesgegenwart im Menschen – Impulse für eine apostolische Spiritualität.

Beginn: So, 24.11. 18.00 Uhr
Ende: Fr, 29.11. 14.00 Uhr
Leitung: Brigitte Proksch UAC & P. Sascha Heinze SAC
Kursbeitrag: € 115,-

Elemente: • Täglich 1 Impuls, Schweigen • persönliches Gebet • Möglichkeit zu Gespräch mit einem der Begleiter • Teilnahme an der Liturgie der Gemeinschaft

Einzelexerziten im Advent

mit gemeinsamen Gestaltungselementen

Exerziten wollen helfen, das eigene Leben vor Gott anzuschauen. Sie bieten Gelegenheit, die Beziehung zu sich selbst, zu Gott und zu den Mitmenschen zu vertiefen. Sie sind auch eine Schule des Betens und ermutigen, der Sehnsucht Raum zu geben.

Tägliche Elemente:

- verschiedene Impulse
- persönliche Gebetszeiten
- Gespräch mit der Begleiterin
- Leib- und Wahrnehmungsübungen
- Atmosphäre der Stille

Beginn: Fr, 29.11. 18.00 Uhr
Ende: Fr, 06.12. 14.00 Uhr
Leitung: Sr. Evelyne Ender rscj
Kursbeitrag: € 195,-

Der natürliche Kreislauf von Kommen und Gehen

Mysterium Leben und Tod

Folgen wir dem christlichen Glauben, so führt uns der Advent von der Dunkelheit mit Licht hin zur Geburt Christi. Was liegt näher, als sich gerade jetzt dem natürlichen Kreislauf von Kommen und Gehen zuzuwenden. Goethes Zitat „Und so lang du das nicht hast, dieses: Stirb und werde, bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde“ sollte uns ermuntern, sich auf dieses Tabu-Thema der Endlichkeit des Lebens bewusst einzulassen. Damit befreien wir uns von Ängsten und bringen mehr Freude und Fülle in unser Leben.

Gestaltungselemente:

- Impulse mit Zitaten und aus der Literatur
- systemische Aufstellung
- Meditation
- Gruppenarbeit und Reflexion

Beginn: Fr, 29.11. 18.00 Uhr
Ende: So, 01.12. 14.00 Uhr
Leitung: Harald Pfohl
Kursbeitrag: € 80,-

Dezember 2019

„Entdeckt und entfaltet euch neu“

Partnermassage - Grundkurs

Nimm dir Zeit, um dein Gegenüber anders wahrzunehmen! Das Ziel dieses Seminars ist, seinen Partner/ seine Partnerin auf liebevolle und kreative Weise besser kennenzulernen.

Mit spielerischer Leichtigkeit erlernst du die Grundlagen sowie einfache Massagegriffe aus verschiedensten Bereichen der manuellen Körperarbeit und wie man sie kraftschonend und effektiv anwendet. Unser Programm besteht hauptsächlich aus Elementen der klassischen Massage, Reflexzonenmassage, Akupressur und Energetik.

Voraussetzungen: Ein Partner/eine Partnerin, Freund/in

Beginn: Fr, 06.12. 15.00 Uhr
Ende: So, 08.12. 14.00 Uhr
Leitung: Andreas Faustmann
Kursbeitrag: € 68,- pro Person + Öle

Bibel & Klang „Hiatz kimmt a wunderbare Zeit“

In den Advent- und Weihnachtserzählungen begegnen uns viele Namen von Menschen und Orten, die da nicht rein zufällig stehen. Jeder Name kann für sich wieder eine ganz eigene Geschichte erzählen und uns tiefer in das großartige Geheimnis des Lebens hineinführen. Dabei erkennen wir, wie viel Spannendes uns diese Texte über unser eigenes Dasein mitteilen können.

Methoden: Meditative Elemente (Klang, Stille); Eintauchen in die Symbolsprache biblischer Bilder; Erlebnismöglichkeiten; Austausch und Gespräche über die Texte sowie über das Erfahrene und was es uns bedeuten will.

Beginn: Fr, 06.12. 18.00 Uhr
Ende: So, 08.12. 14.00 Uhr
Leitung: Margit Schuller
Kursbeitrag: € 85,- bis € 110,-

08.12.: Franziskusgottesdienst Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

„Weihnachtsbäckerei einmal anders“

Kekse backen im Haus der Stille

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Keksteige, Backen u. Verzieren
 Du bekommst mit nach Hause:

- Weihnachtsbäckerei (ca. 2 kg):
Mindestens 10 Sorten: Traditionelles, Neues, Vollkornbäckerei
- Rezepte
- besinnliche Texte
- Anregungen und Tipps

Termin: Mi, 11.12.
15.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Ingrid Fruhmann &
Monika Graßmugg
Kursbeitrag: € 40,-
Materialkosten: € 50,-
 (inkl. Unterlagen und Getränke)

Meditation in Anlehnung an Zen

Praxiswochenende für Geübte

nähere Information S. 23

Beginn: Fr, 13.12. 18.00 Uhr
Ende: So, 15.12. 14.00 Uhr
Leitung: Reinhard Mendler
Kursbeitrag: freies Dana

13.12.: Jugendvesper Freitag, 19.30 Uhr

18.12.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze (vgl. S. 22)

Alle Kurstermine mit ausführlichen Informationen auf

www.haus-der-stille.at

Seelenfrieden

Kontemplative Yoga-Tage im Advent

In seiner Klarheit berührt und durchdringt Yoga alle Ebenen des Seins und öffnet den innere Raum.

Dieser schafft Verbundenheit mit der

allumfassenden göttlichen Wirkkraft und befreit zu einem Leben aus der Mitte. Intensive Gefühle von Frieden, Dankbarkeit und Freude halten Einzug.

Der Gottesgeburt wird in meditativen Texten und heilsamen Liedern nachgespürt.

Asanas/Körperübungen schulen die Selbstwahrnehmung verleihen Kraft und Geschmeidigkeit. **Pranayamas/Atemübungen** beruhigen die Emotionen und führen in eine achtsame Präsenz.

Dhyana /Meditation zentriert den Geist. Ein Zustand von tiefer Ruhe und Zufriedenheit erfüllt die Seele.

Die Mahlzeiten werden im Schweigen eingenommen.

Beginn: Fr, 20.12. 18.00 Uhr

Ende: So, 22.12. 14.00 Uhr

Leitung: Melanie Kalcher

Kursbeitrag: € 95,-

Abschluss und Aufbruch

Gemeinsame Tage zum Jahreswechsel

Wenn du die letzten Tage des Jahres bewusst und in Stille verbringen möchtest, laden wir dich ein, unser Leben im Haus der Stille zu teilen und mit uns den Übergang in das neue Jahr zu gestalten.

Beginn: Fr, 27.12. 18.00 Uhr

Ende: Mi, 01.01. 14.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler &
Haus der Stille-Team

Kursbeitrag: € 75,-

- gemeinsame Gebetszeiten
- täglich ein Impulsreferat oder Bibelarbeit
- Haltungsübungen (Leib und Seele im Wechselbezug dehnen)
- Zeiten der gemeinsamen Stille
- meditativer Jahresschlussgottesdienst, viel freie Zeit

Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen (einschließlich Essen im Extrazimmer).

Bitte gib bei der Anmeldung an, ob du schweigen möchtest!

...ISTmobil Südwest

Nutze diese Gelegenheit für eine alternative Anreise zum Haus der Stille.

Unser Sammelhaltepunkt lautet: **LB 7659 Wutschdorf - Haus der Stille**

Abholung möglich ab: **Hühnerberg (GU 2128), Hausmannstätten (GU 2107)** oder

Raaba-Bahnhof (GU 2714) - Telefonisch buchen: 0123 500 4411 oder: www.istmobil.at

Für Sonn- und Feiertage muss die Buchung vor den Feiertagen erfolgen!

Dieses Sammeltaxi richtet sich nach dem öffentlichen Verkehr. Sollte eine Abholung nicht funktionieren, holen wir - auf Anfrage und gegen Spende - unsere Gäste selbstverständlich weiterhin ab.

Nähere Informationen: www.haus-der-stille.at/kontakt/anreise

Jänner 2020

Letzter Kurs der Referenten

Strenger Meditationskurs

- 11 x 25 Minuten Meditation
- 1 x Leibarbeit bzw. freie Meditation
- durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier

Beginn: Mi, 01.01. 18.00 Uhr
Ende: Mo, 06.01. 09.00 Uhr
Leitung: Johanna u. Franz Krebs
Kursbeitrag: € 60,-

Voraussetzungen:

- Teilnahme Einführung Meditation
- Teilnahme an Praxiswochenenden für Geübte (Haus der Stille)
- oder Teilnahme an einer Sesshin unter der Leitung von Othmar Franthal

Nach vielen Jahren begeben sich Johanna und Franz Krebs als Übungsleiter in den Ruhestand. Wir danken herzlichst für ihr beständiges Engagement im Haus der Stille und freuen uns, dass sie ihr Angebot an nachfolgende Übungsleiter übergeben: Mag. Reinhard Mendler, Helmut Renger und Horst Strasser werden in Zukunft 2 Kurswochen und 5 Übungswochenenden im Laufe eines Jahres anbieten.

Meditationspöster

Größe: 30 cm Durchmesser,
 Füllung: Dinkelspelzen
 Stoff: Leinen- Baumwollgradl v. d. Webfabrik
 in Haslach/Oberrösterreich
Borte von Frauen in Albanien gewebt

mit oder ohne Borte erhältlich
€ 25,00 / € 45,00



Modell ROSENAL

hergestellt aus Produkten der
 Webfabrik in Haslach/OÖ, sowie
 aus anderen neuen Textilien bzw.
 Wiederverwendung von alten Stoffen

€ 30,- Größe: ca. 34 cm x 40 cm

Modell FRANZISKUS

Stoff: Baumwolle/Leinen, Handsiebdruck

Größe: ca. 47 cm x 24 cm **€ 39,-**

Innenpöster

Stoff: Baumwolle

Füllung: Zirbenflocken, luftgetrocknet von den Nockbergen
 (Binder-Weiz)



Ich bestelle:

- Festschrift „40 Jahre Haus der Stille“** neu
 Wir freuen uns über jede Spende (ab € 10,- zuzügl. Versand) **Spende**
- Liederbuch „du mit uns 2“** (Staffelpreise auf Anfrage)
 Neue Lieder für Jugend und Gemeinde **€ 15,90**
- CD-Set CD 6-8** (statt € 50,70) **€ 45,00**
- Liederbuch-Set**
 Liederbuch „du mit uns 2“ u. CD 1-8 (statt € 135,20) **€ 116,00**
- Meditationspolster**
 ohne Borte (€ 25,-) mit Borte (€ 45,-) **€ 25,00 / € 45,00**
- Gebetshocker Standard**
 unbehandelt lackiert **€ 24,90**
- Ruhekissen**
 „Rosental“ (€ 30,-) „Franziskus“ (€ 39,-) **€ 30,00 / € 39,00**
- Kochbuch „Stille Köstlichkeiten - Naturküche“** **€ 23,90**

Unser gesamtes Shop-Angebot findest du auf unserer Homepage

Name:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Bestellung an: Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.
 Tel.: +43(0)3135-82625 Fax: +43(0)3135-82625-35
 E-Mail: info@haus-der-stille.at

Online-Bestellungen unter: www.haus-der-stille.at

Exerzitien für Priester und Diakone

contemplativus in communicatione

24. - 29. November

So, 18:00 - Fr, 14:00

**Leitung: Brigitte Proksch UAC
& Sascha Heinze SAC**

(nähere Informationen: S. 26)